Biotopname
Seggenried nördlich von Jatzke

X

Standort /Geologie
Senke in welliger Grundmoräne

TK10 0509 - 113 **Biotop-Nr.** - 4007

Anschluß in TK

Naturraum Woldegk-Feldberger-Hügelland
322

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	86 -	0483
Größe in ha	0 ,	1703
Länge in m	,	
min. Breite in m	,	
max. Breite in m	,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Mecklenburg-Strelitz

Gemeinde / Stadt
Eichhorst

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
12673

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	VGB	VST								UGS
%	70	30								

Vegetationseinheiten
Steifseggenried, Sumpfkressen-Wasserfeuchel-Flutschwaden-Schlammflur

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Dieses artenreiche Steifseggenried mit Schlammflur liegt in einem Ackersoll nördlich von Jatzke. Die Schlammflur befindet sich zwischen den Seggenbulten und wird dort hauptsächlich von Sumpfkresse und Wasserfeuchel gebildet. Im Westen grenzt eine Sumpfkressen-Wasserfeuchel-Flutschwaden-Schlammflur an das Steifseggenried an. Normalerweise befindet sich ein temporäres Kleingewässer in dem Soll, zum Zeitpunkt der Begehung war das Soll jedoch trocken. Neben den schon genannten Arten kommen auch Froschlöffel, Nickender Zweizahn, Gifthahnenfuß, Ufersegge, Wolfstrapp, Gemeiner Gilbweiderich und Wasser-Knöterich vor.
Die Trophie des Biotops ist eutroph, die Feuchtestufe sehr feucht und das Substrat ist Torf. Das Biotop ist nicht genutzt und nicht gefährdet.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0509 - 113	- 4007

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex elata, Glyceria fluitans, Oenanthe aquatica, Rorippa palustris

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Bidens cernua, Lycopus europaeus, Lysimachia vulgaris, Polygonum amphibium

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alisma plantago-aquatica, Calamagrostis canescens, Carex riparia, Cirsium arvense
Epilobium parviflorum, Equisetum fluviatile, Galium palustre, **Iris pseudacorus**
Juncus effusus, Lythrum salicaria, Phalaris arundinacea, Ranunculus sceleratus
Rumex maritimus, Scutellaria galericulata, Solanum dulcamara, Sparganium erectum
Typha latifolia, Viola palustris

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 20.09.2005

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Umweltplan-Thiele

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0